

Gemeinde Lebusa

Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Lebusa

am Dienstag, den 06. Mai 2025,
im Saal, Klein Ende in der Gemeinde Lebusa OT Lebusa

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister: Herr Marcus Klee (Ortsvorsteher Freileben)

Gemeindevertreter/-in:

OT Lebusa: Frau Barbara Köhler (Ortsvorsteherin), Herr Vinzenz Lorenz, Herr Marko Kaule, Herr Daniel Thomas

OT Freileben: Frau Gisela Polz, Frau Annett Zimmermann, Herr Andy Sebastian

OT Körba: Herr Marcel Umbreit (Ortsvorsteher)

Entschuldigt: -

Amt: Herr Polz, Frau Richter

Gäste: Herr Ingo Dauven, Herr Reiner Deutschmann, Frau Anja Fiedler, Frau Marian Kiel, Frau Ursel Roth, Frau Margitta Polte, Herr Dieter Müller, Herr Danny Schmidt, Herr Djure Lorenz, Herr Artur Panek, Herr Jacobus van't Westeinde, Herr Marinus van't Westeine, Herr Justin Piotrowicz

Protokollantin: Frau Richter

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 28.01.2025
4. Einwohnerfragestunde
5. Bestätigung Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 58 BbgKVerf über die Vergabe der Hausnummer Lindenstraße 29A für das Feuerwehrgerätehaus im OT Körba, Gemarkung Körba, Flur 2, Flurstück 611
6. Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 58 BbgKVerf über die Vergabe der Hausnummer Schulstraße 60 A für das Feuerwehrgerätehaus im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 634
7. Vergabe der Hausnummer Vorwerk 29A für die Mühlenscheune im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 4, Flurstück 130
8. Vergabe der Hausnummer Klein Ende 104A für den Saal im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 556
9. Vergabe der Hausnummer Klein Ende 104 für die Kegelbahn im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 556

10. Vergabe der Hausnummer Schliebener Weg 5B für das Betriebsgelände der Tierzucht Lebusa GmbH im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 602
11. Vergabe der Hausnummer Schliebener Weg 5C für ein Einfamilienhaus im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 590
12. Vergabe der Hausnummer Schliebener Weg 5D für das Betriebsgelände des Bauunternehmens Marko Kaule GmbH im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstücke 558, 635 und 636
13. Vergabe der Hausnummer Schliebener Weg 5E für die Biogasanlage der Tierzucht Lebusa GmbH im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstücke 603 und 604
14. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

15. Protokollkontrolle vom 28.01.2025
16. Informationen zu Bauanträgen
17. Beschlussfassung über die Vergabe zur Lieferung von zwei elektronischen Geschwindigkeitsanzeigen für den Ortsteil Lebusa
18. Beschlussfassung über die Vergabe zur Lieferung einer elektronischen Geschwindigkeitsanzeige für den Ortsteil Körba
19. Grundstücksangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse:

- | | |
|--------------|---|
| 11.-05./2025 | Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 58 BbgKVerf über die Vergabe der Hausnummer Lindenstraße 29A für das Feuerwehrgerätehaus im OT Körba, Gemarkung Körba, Flur 2, Flurstück 611 |
| 12.-05./2025 | Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 58 BbgKVerf über die Vergabe der Hausnummer Schulstraße 60A für das Feuerwehrgerätehaus im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 634 |
| 13.-05./2025 | Vergabe der Hausnummer Vorwerk 29A für die Mühlenscheune im OT Lebusa , Gemarkung Lebusa, Flur 4, Flurstück 130 |
| 14.-05./2025 | Vergabe der Hausnummer Klein Ende 103A für den Saal im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 556 |
| 15.-05./2025 | Vergabe der Hausnummer Klein Ende 103B für die Kegelbahn im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 556 |
| 16.-05./2025 | Vergabe der Hausnummer Schliebener Weg 5B für das Betriebsgelände der Tierzucht Lebusa GmbH im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 602 |
| 17.-05./2025 | Vergabe der Hausnummer Schliebener Weg 5C für ein Einfamilienhaus im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 590 |

- 18.-05./2025 Vergabe der Hausnummer Schliebener Weg 5D für das Betriebsgelände des Bauunternehmens Marko Kaule GmbH im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstücke 558, 635 und 636
- 19.-05./2025 Vergabe der Hausnummer Schliebener Weg 5E für die Biogasanlage der Tierzucht Lebusa GmbH im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstücke 603 und 604
- 20.-05./2025 Beschlussfassung über die Vergabe zur Lieferung von zwei elektronischen Geschwindigkeitsanzeigen für den Ortsteil Lebusa

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister, Herr Klee, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 7	Beschlussvorlage Nr. 1	TOP 12	Beschlussvorlage Nr. 6
TOP 8	Beschlussvorlage Nr. 2	TOP 13	Beschlussvorlage Nr. 9
TOP 9	Beschlussvorlage Nr. 3	TOP 17	Beschlussvorlage Nr. 7
TOP 10	Beschlussvorlage Nr. 4	TOP 18	Beschlussvorlage Nr. 8
TOP 11	Beschlussvorlage Nr. 5		

Weitere Zusätze zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 28.01.2025

Herr Klee informiert die Gemeindevertreter über ein Schreiben von Herrn Lorenz, in dem dieser Einwände und Ergänzungswünsche zum Protokoll der Sitzung vom 28.01.2025 vorgebracht hat. Das Schreiben wurde allen Gemeindevertretern vorab zur Kenntnis gegeben.

Herr Klee bittet Herrn Lorenz, seine Anmerkungen näher zu erläutern. Herr Lorenz geht daraufhin auf die Inhalte seines Schreibens ein.

Nach anschließender Diskussion erfolgt eine Abstimmung. Mit sechs Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen beschließen die Gemeindevertreter, das ursprüngliche Protokoll unverändert zu belassen.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Herr Klee eröffnet die Einwohnerfragestunde und informiert darüber, dass Fragen, die von Einwohnern im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt werden, namentlich protokolliert und die Protokolle im Internet veröffentlicht werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Betroffenen sofort oder später widersprechen können.

Frau Kiel äußert sich zum Zustand des Schliebener Weges in Lebusa. Sie weist darauf hin, dass das Kopfsteinpflaster stark durch landwirtschaftlichen Verkehr beansprucht wird. Zusätzlich verursachen auch private Fahrzeuge, die häufig mit überhöhter Geschwindigkeit – teils auch nachts – unterwegs sind, eine erhebliche Staubentwicklung. Dies stelle eine spürbare Beeinträchtigung für die Anwohner dar. Frau Kiel regt daher an, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h einzuführen. Herr Polz antwortet die Möglichkeit einer entsprechenden Regelung beim Straßenverkehrsamt zu prüfen.

Herr Kaule regt an, zusätzlich über bauliche Maßnahmen wie die Errichtung eines Hindernisses nachzudenken. Herr Klee schlägt vor, zu diesem Anliegen einen offiziellen Antrag zu stellen.

Im weiteren Verlauf erkundigt sich Frau Kiel, wer für die Pflege des Randstreifens am Schliebener Weg in Lebusa zuständig ist. Dort wurden neue Bäume gepflanzt. Sie fragt, wer für das regelmäßige Mähen des Randstreifens verantwortlich ist, da der Weg auch von vielen Wanderern und Radfahrern genutzt wird. Herr Klee antwortet, dass die Zuständigkeit geprüft werde.

Frau Kiel bringt einen Verbesserungsvorschlag zur Silo-Betonwand am Schliebener Weg ein. Sie regt an, zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die Wand farbenfroh zu gestalten – beispielsweise durch ein Graffiti. Zudem fragt sie, ob auf den angrenzenden, bereits abgemähten Flächen Sitzgruppen eingerichtet werden könnten. Herr Klee hält die Idee für grundsätzlich interessant und schlägt vor, dies eventuell im Rahmen eines Schulprojekts umzusetzen. Allerdings weist er darauf hin, dass hierfür die Zustimmung von Herrn van't Westeinde erforderlich sei. Herr Jacobus van't Westeinde zeigt sich offen für den Vorschlag und erklärt, darüber nachzudenken. Er betont jedoch, dass es sich um ein privates Bauwerk auf einem privaten Grundstück handelt, was bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden müsse.

Herr Jacobus van't Westeinde informiert, dass die Straßenbeleuchtung im Schliebener Weg inzwischen wieder funktionstüchtig ist. Zudem weist er darauf hin, dass es in Lebusa bereits eine Hausnummer 5B gibt. Herr Polz erklärt dazu, dass die Tierzucht die Hausnummer 5B trägt, während das Wohnhaus die Hausnummer 5C hat.

Anschließend merkt Herr Jacobus van't Westeinde an, dass der Saal in Lebusa zwar über eine Hausnummer verfügt, jedoch bei Google nicht als „Saal Klein Ende“ gelistet ist. Dies führe bei Veranstaltungen regelmäßig zu Verwirrung, da Besucher den Veranstaltungsort nicht finden und falsch fahren. Herr Klee teilt mit, dass dieses Thema im weiteren Verlauf der Sitzung noch aufgegriffen und besprochen werde.

Herr Jacobus van't Westeinde fragt, ob die Bäume zwischen dem Sportplatz und dem angrenzenden Acker zurückgeschnitten werden könnten. Herr Polz informiert, dass ein Rückschnitt in diesem Jahr nicht mehr möglich sei, da der geeignete Zeitraum dafür bereits verstrichen ist.

Herr Marinus van't Westeinde erkundigt sich nach dem Stand bezüglich des Lifts am Haupteingang des Saals in Lebusa. Herr Klee antwortet, dass ein barrierefreier Zugang geschaffen werden soll.

Das benötigte Material, insbesondere die Pflastersteine, sei bereits vorhanden – es werde lediglich noch jemand benötigt, der die Umsetzung übernimmt.

Frau Roth erkundigt sich, ob der genaue Standort des geplanten Funkturms bereits feststeht. Herr Klee antwortet, dass dieses Thema im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird.

Herr Schmidt erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich der Geschwindigkeitstafeln, deren Anschaffung er privat finanzieren möchte.

Er weist darauf hin, dass ihm bereits ein Angebot vorliegt und eventuell Fördermittel beantragt werden könnten. Zudem äußert er den Wunsch, die Inkognito Aufzeichnungen der Tafeln einsehen zu können. Herr Klee erklärt, dass dieses Thema im weiteren Verlauf der Sitzung noch behandelt wird.

Herr Schmidt lobt die Leistung der Kegelmannschaft, die kürzlich in eine höhere Spielklasse aufgestiegen ist. Er weist darauf hin, dass sich das Asbestdach auf der Kegelbahn in Lebusa zunehmend in einem schlechten Zustand befindet. Er regt an, eine Sanierung der Anlage in den kommenden Jahren einzuplanen. Zudem sind die Dächer der anliegenden Garagen undicht, sodass Regenwasser eindringt. Herr Klee weist darauf hin, dass der Kegelverein Veranstaltungen organisiere, über die die Gemeinde jedoch nicht oder nur unzureichend informiert werde. Als Beispiel nennt er das 30-jährige Vereinsjubiläum. Die Ortsvorsteherin Frau Köhler erklärt, dass sie an dieser Veranstaltung teilgenommen habe. Herr Klee betont abschließend, dass eine kurzfristige Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen derzeit nicht realisierbar sei, da sich die Gemeinde in einer Haushaltssperre befinde.

Herr Schmidt erkundigt sich, ob er das bestehende Durchfahrtsverbotsschild am Saal näher zur Straße versetzen dürfe. Außerdem merkt er an, dass der Parkplatz am Saal seiner Meinung nach hätte größer ausfallen sollen. Frau Köhler weist darauf hin, dass Verkehrszeichen nicht ohne Weiteres versetzt werden dürfen, da deren Positionierung gesetzlich geregelt ist und entsprechende Vorschriften einzuhalten sind. Des Weiteren fragt Herr Schmidt, wann die Baumstämme vor dem Kindergarten entfernt werden. Herr Klee antwortet, dass die Stämme dort verbleiben werden.

Frau Kiel äußert Kritik daran, dass landwirtschaftliche Betriebe bei schlechtem Wetter die Straßen erheblich verschmutzen. Ihrer Auffassung nach sollten diejenigen, die die Verunreinigungen verursachen, auch für die Reinigung der Straßen verantwortlich sein. Zudem regt sie an, dass Traktoren vermehrt mit Abdeckungen fahren sollten, um zu verhindern, dass Erntegut auf die Straße fällt. Herr Klee bestätigt die Auffassung von Frau Kiel und verweist auf das Verursacherprinzip gemäß Straßenverkehrsordnung, wonach derjenige, der eine Verschmutzung verursacht, auch für deren Beseitigung verantwortlich ist.

Herr Jacobus van't Westeinde merkt an, dass der Schliebener Weg aufgrund seiner Beschaffenheit nur schwer zu reinigen sei. Herr Klee ergänzt, dass der Schliebener Weg allerdings nicht als offizielle Zufahrtsstrecke für landwirtschaftliche Fahrzeuge vorgesehen ist.

Herr Schmidt appelliert an den Tierzuchtbetrieb, die Plattenhänger, auf denen das Stroh transportiert wird, nach dem Entladen zu reinigen. Er weist ausdrücklich auf die Unfallgefahr hin, die durch auf der Fahrbahn verbleibendes Stroh entsteht.

Im Anschluss erkundigt sich Herr Schmidt nach dem aktuellen Stand hinsichtlich des Fahrbahn Huckels in der Postkurve. Herr Klee erklärt, dass für diesen Bereich der Landesbetrieb zuständig sei und dieser schon mehrfach unterrichtet wurde.

Herr Piotrowicz erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Wegeführung am Friedhof. Herr Klee teilt mit, dass derzeit noch Widersprüche gegen die geplante Einziehung einzelner Wege vorliegen. Die entsprechenden Verfahren befinden sich aktuell in der Bearbeitung.

Herr Polz weist Herrn Piotrowicz darauf hin, dass durch dessen parkendes Fahrzeug der Schliebener Weg verengt wird und dadurch beispielsweise Einsatzfahrzeuge des Bauhofs nicht passieren können. Er erklärt, dass er dem Bauhof für zukünftige Fälle die Erlaubnis erteilt habe, das Fahrzeug abschleppen zu lassen, sollte es erneut an dieser Stelle abgestellt werden.

Herr Lorenz macht auf das bestehende Durchfahrtsverbot am Zugang zum Saal in Lebusa aufmerksam und weist darauf hin, dass dieses Verbot seiner Auffassung nach auch für die Gemeindevertreter gilt. Herr Klee erklärt, dass er Frau Polz, die in ihrer Mobilität eingeschränkt ist, bis zum Eingang gebracht habe. Herr Polz ergänzt, dass der Verkehr für Lieferzwecke freigegeben sei.

Herr Lorenz erinnert an sein Schreiben an das Amt Schlieben, in dem er einen Flächentausch im Verhältnis eins zu eins im Zusammenhang mit dem geplanten Standort für einen Sendemast vorgeschlagen hat. Er betont ausdrücklich, dass es ihm nicht um einen persönlichen Vorteil gehe. Herr Klee informiert, dass vonseiten der Telekom mitgeteilt wurde, dass ein konkretes Angebot für einen Standort vorliegt. Dieser befinde sich in der Nähe des Friedhofs. Im Anschluss entwickelt sich eine kontroverse Diskussion zu diesem Thema.

Nach Beendigung der Diskussion schließt Herr Klee die Einwohnerfragestunde.

TOP 5

Bestätigung Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 58 BbgKVerf über die Vergabe der Hausnummer Lindenstraße 29A für das Feuerwehrgerätehaus im OT Körba, Gemarkung Körba, Flur 2, Flurstück 611

Herr Klee erläutert den Sachverhalt. Aufgrund des Glasfaserausbaues ist es erforderlich das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Körba mit einer Hausnummer auszustatten. In Absprache mit dem Bürgermeister der Gemeinde Lebusa wurde die Hausnummer Lindenstraße 29A festgelegt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lebusa bestätigt den Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 58 BbgKVerf über die Vergabe der Hausnummer Lindenstraße 29A für das Feuerwehrgerätehaus im OT Körba, Gemarkung Körba, Flur 2, Flurstück 611.

Beschluss-Nr.: 11.-05./2025

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 6

Bestätigung Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 58 BbgKVerf über die Vergabe der Hausnummer Schulstraße 60A für das Feuerwehrgerätehaus im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 634

Herr Klee erläutert den Sachverhalt. Aufgrund des Glasfaserausbaues ist es erforderlich das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Lebusa mit einer Hausnummer auszustatten. In Absprache mit dem Bürgermeister der Gemeinde Lebusa wurde die Hausnummer Schulstraße 60 A festgelegt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lebusa bestätigt den Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 58 BbgKVerf über die Vergabe der Hausnummer Schulstraße 60A für das Feuerwehrgerätehaus im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 634.

Beschluss-Nr.: 12.-05.2025

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 7

Vergabe der Hausnummer Vorwerk 29A für die Mühlenscheune im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 4, Flurstück 130

Beschlussvorlage 1

Herr Klee erläutert den Sachverhalt. Aufgrund des Glasfaserausbaues ist es erforderlich die Mühlenscheune im OT Lebusa mit einer Hausnummer auszustatten. Das o.g. Flurstück liegt an der Straße Vorwerk.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lebusa bestätigt die Vergabe der Hausnummer Vorwerk 29A für die Mühlenscheune im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 4, Flurstück 130.

Beschluss-Nr.: 13.-05.2025

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 8

Vergabe der Hausnummer Klein Ende 104A für den Saal im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 556

Beschlussvorlage 2

Herr Klee erläutert den Sachverhalt. Aufgrund des Glasfaserausbaues ist es erforderlich den Saal im OT Lebusa mit einer Hausnummer auszustatten. Das o.g. Flurstück liegt an der Straße Klein Ende. Zur Klarstellung soll die Hausnummer 103A vorgesehen werden, da sich dies mit der numerischen Reihenfolge in „Klein Ende“ deckt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lebusa bestätigt die Vergabe der Hausnummer Klein Ende 103A für den Saal im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 556.

Beschluss-Nr.: 14.-05./2025

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 9

Vergabe der Hausnummer Klein Ende 104 für die Kegelbahn im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 556

Beschlussvorlage 3

Herr Klee erläutert den Sachverhalt. Aufgrund des Glasfaserausbaues ist es erforderlich den Saal im OT Lebusa mit einer Hausnummer auszustatten. Das o.g. Flurstück liegt an der Straße Klein Ende. Zur Klarstellung soll die Hausnummer 103B vorgesehen werden, da sich dies mit der numerischen Reihenfolge in „Klein Ende“ deckt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lebusa bestätigt die Vergabe der Hausnummer Klein Ende 103B für die Kegelbahn im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 556.

Beschluss-Nr.: 15.-05./2025

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 10

Vergabe der Hausnummer Schliebener Weg 5B für das Betriebsgelände der Tierzucht Lebusa GmbH im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 602

Beschlussvorlage 4

Herr Klee erläutert den Sachverhalt. Aufgrund des Glasfaserausbaues ist es erforderlich das Betriebsgelände der Tierzucht Lebusa GmbH im OT Lebusa mit einer Hausnummer auszustatten. Das o.g. Flurstück liegt an dem Schliebener Weg.

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Lebusa bestätigt die Vergabe der Hausnummer Schliebener Weg 5B für das Betriebsgelände der Tierzucht Lebusa GmbH im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 602.

Beschluss-Nr.: 16.-05./2025

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 11

Vergabe der Hausnummer Schliebener Weg 5C für ein Einfamilienhaus im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 590

Beschlussvorlage 5

Herr Klee erläutert den Sachverhalt. Aufgrund des Glasfaserausbaues ist es erforderlich ein Einfamilienhaus im OT Lebusa mit einer Hausnummer auszustatten. Das o.g. Flurstück liegt an dem Schliebener Weg.

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Lebusa bestätigt die Vergabe der Hausnummer Schliebener Weg 5C für ein Einfamilienhaus im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstück 590.

Beschluss-Nr.: 17.-05./2025

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 12

Vergabe der Hausnummer Schliebener Weg 5D für das Betriebsgelände des Bauunternehmens Marko Kaule GmbH im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstücke 558, 635 und 636

Beschlussvorlage 6

Herr Klee erläutert den Sachverhalt. Aufgrund des Glasfaserausbaues ist es erforderlich das Betriebsgelände des Bauunternehmens Marko Kaule GmbH im OT Lebusa mit einer Hausnummer auszustatten. Die o.g. Flurstücke liegen an dem Schliebener Weg.

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Lebusa bestätigt die Vergabe der Hausnummer Schliebener Weg 5D für das Betriebsgelände Marko Kaule GmbH im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstücke 558, 635 und 636.

Beschluss-Nr.: 18.-05./2025

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 13

Vergabe der Hausnummer Schliebener Weg 5E für die Biogasanlage der Tierzucht Lebusa GmbH im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstücke 603 und 604

Beschlussvorlage 9

Herr Klee erläutert den Sachverhalt. Aufgrund des Glasfaserausbaues ist es erforderlich die Biogasanlage der Tierzucht Lebusa GmbH im OT Lebusa mit einer Hausnummer auszustatten. Die o.g. Flurstücke liegen an dem Schliebener Weg.

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Lebusa bestätigt die Vergabe der Hausnummer Schliebener Weg 5E für die Biogasanlage der Tierzucht Lebusa GmbH im OT Lebusa, Gemarkung Lebusa, Flur 3, Flurstücke 603 und 604.

Beschluss-Nr.: 19.-05./2025

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 14

Anträge und Verschiedenes

Herr Polz informiert über die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltssicherungskonzepts der Gemeinde Lebusa für das Haushaltsjahr 2025. Er teilt mit, dass die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzepts für 2025 durch die Aufsichtsbehörde versagt wurde. Infolgedessen wurde eine Haushaltssperre für den Ergebnis- und den Finanzhaushalt der Gemeinde Lebusa ausgesprochen.

Die Haushaltssperre im Ergebnishaushalt bezieht sich auf die bereits im Haushaltssicherungskonzept vorgesehenen Sperrvermerke. Der Finanzhaushalt ist vollständig von der Sperre betroffen.

Ausgaben und Zahlungen dürfen nur dann erfolgen, wenn hierfür eine rechtliche Verpflichtung besteht oder wenn sie zur Fortführung zwingend notwendiger und unabweisbarer Aufgaben sowie zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs unaufschiebbar sind.

Darüber hinaus weist Herr Polz darauf hin, dass die Chancen zur Beantragung und Bewilligung von Fördermitteln für Vereine derzeit deutlich höher seien als für die Kommune selbst.

Frau Köhler weist auf die mangelhafte Busverbindung zwischen Lebusa und Herzberg hin. Insbesondere bemängelt sie, dass ein Rufbus bereits 14 Tage im Voraus bestellt werden muss, was in der Praxis kaum umsetzbar sei. Im Anschluss folgt eine Diskussion zum Thema. Herr Polz erklärt, dass er die Problematik an den Elbe-Elster-Nahverkehr herantragen wird.

Des Weiteren äußert Frau Köhler den Wunsch, eine ordnungsbehördliche Verordnung im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Zudem macht sie darauf aufmerksam, dass die Bäume am Schliebener Weg (Einfahrt Fa. Kaule – Friedhof) zurückgeschnitten werden müssten, da diese bereits Schäden an den angrenzenden Dächern verursachen. Darüber hinaus wird angeregt, den Friedhofsweg mit Split zu befestigen. Frau Köhler wird hierzu mit Herrn Jahl vom Bauhof Kontakt aufnehmen.

Herr Lorenz berichtet von der letzten Sitzung des HWAZ, an der er am 07.04.2025 teilgenommen hat. Außerdem erkundigt er sich nach dem aktuellen Stand der Hauptsatzung. Herr Klee teilt mit, dass sich diese derzeit in Bearbeitung befindet.

Da keine weiteren Anliegen vorgebracht werden, bedankt sich Herr Klee bei den anwesenden Gästen.
Diese verlassen anschließend den Sitzungssaal.

Nichtöffentlicher Teil

...

Klee
Bürgermeister

Polz
Amtdirektor